

Kirchennachrichten

Wosadny list

April | Mai 2024



JAHRESLOSUNG 2024

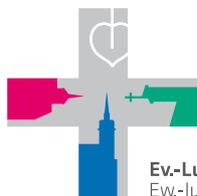
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1 KORINTH 16,14

HESLO NA LĚTO 2024

*Wšitko, štož činiće,
njech so stanje z lubosću.*

1 KORINTH 16,14



Ev.-Luth. Kirchspiel
Ew.-luth. wulkowosada
Bautzen-Budyšin



Ev.-Luth.-Kirchgemeinde
St. Petri



Ev.-Luth.-Kirchgemeinde
St. Michaeli



Ev.-Luth.-Kirchgemeinde
Bautzen-Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat April 2024

**Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1 Petr 3,15

**Budźce přeco
přihotowani kóždemu wotmołwić,
kiž sej wot was žada rozprawu
wo nadźij, kiž je we was.**

1 Petr 3,15

Monatsspruch für den Monat Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht haben über mich.**

1 Kor 6,12

**Wšitko je mi dowolene,
ale njeje wšitko wužitne.
Wšitko je mi dowolene,
ale ničo mje njesmě wobknježić.**

1 Kor 6,12

Liebe Gemeinde,



*Ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an
mich glaubt, der wird le-
ben, auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt
an mich, der wird nimmer-
mehr sterben.*

(Johannes 11,25–26)

Die ersten Worte dieser Bibelverse sind im Südschiff des Doms St. Petri am Abendmahlsaltar und am Mättig-Epitaph gleich zweimal sichtbar. Damit ist das Thema der Auferstehung in unserem Dom St. Petri sehr präsent.

Die Ich-bin-Worte, die uns im Johannes-Evangelium gleich siebenmal begegnen, beziehen sich auf die Offenbarung Gottes im brennenden Dornbusch an Mose.

Ich bin, der ich bin. Jesus ist Gottes Sohn und wirkt in der Macht Gottes.

Wir finden diese Worte im Evangelium von der Auferweckung des Lazarus bei Johannes 11. Es ist nicht nur eine Geschichte von der Veranschaulichung der endzeitlichen Auferstehung, sondern vom festen Glauben an die Auferstehung in der Gegenwart mitten im Leben.

In jedem Tod, in jeder Unmöglichkeit nach unserem menschlichen Verständnis sieht Gott eine Möglichkeit des Lebens und der

Veränderung. Die ganze Geschichte möchte uns die Augen öffnen, uns zum Glauben ermutigen, weil Jesus selbst die Menschen in dieser Geschichte zum Glauben an die Auferstehung ermutigt. Marta wird uns als ein Beispiel im starken Glauben an Jesus geschildert. Sie glaubt daran: wo Jesus ist, hat der Tod keine Macht, was Jesus bittet, findet bei Gott Erhörung. Hier wird die Kraft des Gebets angesprochen als eine Kraft, die uns zum Glauben führt und im Glauben erhält.

Die Kantorei St. Petri bereitet in dieser Zeit die Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy vor. Auch dieser alttestamentliche Prophet wird uns als ein Vorbild im Glauben vorgestellt. Inmitten einer Gesellschaft des Glaubens an einen heidnischen Gott steht Elias zu seinem Gott JAHWE und bringt seine Bitten mit unerschütterlichem Glauben im Gebet vor Gott. Auch in dieser Geschichte ereignet sich ein Wunder der Auferstehung, indem Gott Feuer schickt.

Die Worte Jesu „Ich bin die Auferstehung“ sagen uns, dass Auferstehung, Erneuerung, Veränderung in unserem Leben gegenwärtig sein können. Dann breitet sich das ewige Leben aus der Herrlichkeit Gottes bereits hier und heute bei uns aus.

Ihr Michael Vetter



Inhalt

	Einladungen	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben	10
	Kindergruppen	12
	Jugendgruppen und Offene Arbeit	14
	Gruppen und Kreise	16
	Kirchenmusik	18
	Informationen	22
	Diakonie	24
	Freud und Leid	26
	Gemeinschaften	27

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

Symbole

-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gesundbrunnen
-  Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen

Termine für den Kalender

9. Mai, 10.00 Uhr
Kirchspielgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Wendischen Kirchhof Seite 6

2. Juni, 14.00 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski in der Maria-und-Martha-Kirche Seite 8

15. Juni Ökumenisches Gemeindefest Seite 8

Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de
 Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Cornelia von Ruthendorf-Przewoski (Gesundbrunnen) und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.
 Titelfoto Südtalar Dom St. Petri, © Fotografie Holger Hinz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (Juni/ Juli) ist der **6. Mai 2024**.



Stadtranderholung



Vom **2. bis 5. April 2024** findet im Mehr- generationenhaus die österliche Stadtranderholung statt. Wir werden wieder vor Ort gemeinsame Projekte durchführen und Ausflüge in die Natur unternehmen. Anmeldungen nehmen die Schulsozialarbeiter entgegen. Weitere Informationen können über ☎ (01 62) 5 87 18 74 erfragt werden.

Ullrich Gast

Frühjahrsputz in der MMK



Der Schmutz kommt von alleine, ihn zu beseitigen, macht Arbeit. Am Freitag, den **12. April** ist wieder eine Reinigungsaktion in der Maria-und-Martha-Kirche geplant. Los geht es **um 15.00 Uhr**. Wer erst später kann, ist auch herzlich willkommen. Wie immer wird es zwischendurch auch einen kleinen Imbiss geben.

Pfarrer Kay Weißflog

75. Literaturcafé



Herzliche Einladung zum kleinen Jubiläum des Ökumenischen Domladens.

Es liest aus ihrem Roman: *Gott wohnt im Wedding*, Regina Scheer aus Berlin.

Freitag, 5. April 2024, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12.

Festwoche zum 15-jährigem Jubiläum Kindergarten St. Michael Auritz 8. bis 12. April 2024



Aus einer anfänglich sehr bescheidenen Baracke, die ab 1947 den Landarbeiterkindern Unterschlupf bot, entstand 1954 ein neu erbauter Kindergarten auf

dem Gelände Obere Straße Nr. 15 in Auritz bei Bautzen. Bis 2009 stand der Kindergarten in städtischer Trägerschaft.

Am 1.4.2009 ging der Kindergarten in die Trägerschaft des Evangelischen Schulvereins im Landkreis Bautzen e.V. über. Aufgrund der engen Verbindung zur Kirchgemeinde St. Michael in Bautzen erhielt der Kindergarten den Namen „Kindergarten St. Michael Auritz“.

Das ist nun schon 15 Jahre her. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums findet im Kindergarten St. Michael Auritz vom **8. bis 12. April 2024** eine Festwoche statt. Mit Feierstunde zur Eröffnung, Umzug der Kinder durch das

Dorf, Kinderfest usw. werden die fünf Tage zu einem unvergesslichen Höhepunkt für alle Großen und Kleinen des Kindergartens.

Die kleine, familiäre Einrichtung mit ihrem evangelischen sowie naturverbundenen Profil am Rande von Bautzen ist einen Besuch wert!

Am Mittwoch, dem **10. April**, laden wir alle ehemaligen Kinder ein, die in unserem Kindergarten von 2009 an bis heute gelacht, gespielt und getobt haben.

Lasst Euch überraschen, wie sich der Kindergarten verändert hat.

Am Freitag, dem **12. April**, von 14.30 bis 17.00 Uhr, laden wir alle Interessierten zum Tag der Offenen Tür ein.

Gern können Sie uns auch an einem anderen Wochentag besuchen. Wir freuen uns immer über Gäste.

*Die Erzieherinnen
vom Kindergarten St. Michael Auritz*

Flohmarkt Allende-Viertel



„Bei uns ist gar nichts los“ wird manchmal geklagt. Auch für das Bautzener Allende-Viertel stimmt das nicht ganz. Denn dort stellt nun schon seit ein paar Jahren der „Allende-Treff“ regelmäßig Veranstaltungen auf die Beine und schafft Raum und Gelegenheiten zur Begegnung. Wir als Kirchgemeinde unterstützen die Stadtteilarbeit und sind auch personell mit daran beteiligt. **Am Sonnabend, den 20. April, wird zwischen 9.00 und 12.00 Uhr zu einem Flohmarkt eingeladen.** Und auch wer nichts kaufen oder verkaufen möchte, darf gerne zum Quatschen vorbeikommen. Darüber hinaus ist der Treff immer dienstags 9–12 Uhr und donnerstags 15–17 Uhr geöffnet (Dr.-S.-Allende-Str. 49).

Pfr. Kay Weißflog



Offene Michaeliskirche



Ab Mai planen wir wieder die Michaeliskirche regelmäßig an den Wochentagen für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Gäste von außerhalb sollen dadurch Gelegenheit haben, unsere freundliche Kirche kennenzulernen. Zugleich soll die Offene Kirche ein Ort der inneren Einkehr sein, für alle, die Stille und Besinnung suchen.

Seit vielen Jahren engagieren sich viele ehrenamtliche Helfer/-innen dafür. Oft erleben sie diese Zeit des Dienstes für sich selbst als eine segensreiche Zeit. Freundliche Begegnungen und interessante Gespräche ergeben sich da „so mitten am Tag“. Gern können auch Sie mit zum Kreis dieser Helferinnen und Helfer dazukommen. Der Zeitaufwand beträgt etwa einen halben Tag aller 2 Wochen.

Am Dienstag, dem 16. April, um 10.00 Uhr, wollen wir uns zu einer Planungsrunde für die kommende Saison im Pfarrhaus St. Michael treffen.

Die bisherigen Mitarbeiter/-innen und alle Neuen sind herzlich willkommen.

Sabine Ducke und Pfr. Andreas Höhne

Kinder- und Jugendflohmarkt

Am **27. April 2024** soll der erste Kinder- und Jugendflohmarkt im TiK stattfinden. Für alle Kinder, Jugendliche und Eltern bietet der Flohmarkt die perfekte Gelegenheit um alte Dinge los zu werden, Sachen zu tauschen oder sich neu für den Sommer einzudecken. Besonders danken wir dem Elternrat und dem Förderverein des KinderGartens sowie der Jungen Gemeinde dafür, dass sie das Drumherum mit einem kleinen Imbiss und Spielangeboten für Kinder bereichern.

Der Flohmarkt findet 14.00–18.00 Uhr statt.

Aufbau ist ab 13.00 Uhr.

Anmeldung erfolgt über das TiK oder direkt im KinderGarten an der Pinnwand.

Aurelia Gutsche

Pflanzentauschbörse



Getauscht wird selbsterzeugtes samenfestes Saatgut am **5. Mai, von 13.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus.**

Warum Demokratie manchmal so schwerfällt



Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne und das digitale Zeitalter

In der täglichen Arbeit der TelefonSeelsorge Oberlausitz wird festgestellt, dass immer mehr Anruferinnen und Anrufer den gesellschaftlichen Wandel hinterfragen und ihr Demokratieverständnis kritisch betrachten. Angesichts dieser Entwicklungen lädt die TelefonSeelsorge Oberlausitz zu einem Veranstaltungsabend ein:

Donnerstag, 25. April 2024,

18.30–21.00 Uhr

Friedhofskirche St. Just in Kamenz,

Königsbrücker Straße 19

Warum fällt Demokratie manchmal so schwer? Dieser Frage widmet sich der Sozialwissenschaftler Dr. Christoph Meißelbach in

einem spannenden Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne und das digitale Zeitalter.

Diese Veranstaltung ist die zweite von insgesamt sechs Abenden mit dem Thema „Du bist NICHT allein!“. In den kommenden Monaten wird sich auch mit Inhalten der Suizidprävention, der Einsamkeit und der psychischen Gesundheit als häufig genannte Themen am Krisentelefon befasst. Die Teilnahme ist an allen Veranstaltungen kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.diakonie-bautzen.de/beratung-hilfe/telefonseelsorge-oberlausitz>

„Deutscher Evangelischer Posaumentag 2024“ in Hamburg

Vom 3. bis 5. Mai 2024 wird sich Hamburg in ein großes Meer klingender, goldglänzender Instrumente verwandeln und in Blechbläser-Klängen schwimmen.

Der „Deutsche Evangelische Posaumentag 2024“ lockt etwa 15.000 aktive Blechbläser/-innen und viele weitere Besucher/-innen in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren.

Veranstalter dieses größten ehrenamtlichen Bläsertreffens der Welt ist der Evangelische Posaunendienst in Deutschland (EPiD), der Dachverband aller evangelischen Posaunenchoräle in Deutschland.

Der DEPT findet nur alle acht Jahre statt. Nach 2008 in Leipzig, 2016 in Dresden ist 2024 Hamburg die gastgebende Stadt.

Die Bläser/-innen von unserem Posaunenchor des Kirchspiels werden daran teilnehmen.

Es ist uns eine große Freude!

Yuko Ikeda

Christi Himmelfahrt



Zu Christi Himmelfahrt lockt es die Gottesdienstbesucher/-innen seit langem schon unter die Weite des Himmels.

Aus verschiedenen Richtungen herkommend wollen wir uns dieses Mal **an der Michaeliskirche, auf dem Wendischen Kirchhof, am 9. Mai**, treffen.

Es soll ein Kirchspielgottesdienst aller Bautzener Kirchgemeinden in traditioneller Verbundenheit mit den Gemeinden aus Kleinwelka und Neschwitz sein.

Er beginnt um **10.00 Uhr**. Musikalisch wird er unterstützt durch den Posaunenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem fröhlichen Himmelfahrtsimbiss eingeladen.

Sollte das Wetter regnerisch sein, dann versammeln wir uns kurzentschlossen in der Kirche.

Seien Sie herzlich willkommen!

Pfr. Andreas Höhne

Spendensammlung der Diakonie Sachsen 3. bis 12. Mai 2024



„Jeder Mensch braucht ein Zuhause!“ – Diakonie Sachsen bittet um Spenden für Unterstützungsangebote zum Wohnungserhalt. Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht. Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert. Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaufhörlich, soziale Grundsicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes führt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter benötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der

Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus – die Nachfrage ist hoch. Aus diesem Grund bittet die Diakonie Sachsen um Spenden. „Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Damit dies nicht verloren geht, gilt es, unsere unterstützenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu erhalten und auszubauen“, sagt Diakonie-Chef Dietrich Bauer. „Ist die Wohnung erst verloren, wird es um ein Vielfaches schwieriger und auch teurer, ein neues Zuhause zu finden.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

So können Sie die Arbeit unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto

IBAN DE15 3506 0190 1600 3000 12,

Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe

oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

oder über unsere Online-Spende

<https://www.kd-onlinespende.de/projekt-einbettung.html?id=2780>

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt!

76. Literaturcafé



Herzliche Einladung zum 76. Literaturcafé des Ökumenischen Domladens

„**Reisen, um zurückzukehren**“, ihre Erzählungen liest Christiane Schlenzig, Bautzen

Freitag, 24. Mai 2024, 18.30 Uhr

Für ihren neusten Band mit Erzählungen ließ sich Christiane Schlenzig von alten Fotoalben inspirieren. So entstanden spannende Reiseabenteuer, die zu zweit, allein oder mit Freunden erlebt wurden. Die in Fotoalben verpackten Erinnerungen entführen uns nach Paris und Rom, nach Marokko und auf Mittelmeerinseln. Glückliche Momente und Abenteuer spielen ebenso eine Rolle wie Angst und Verluste in fremden Umgebungen.

Barbara Pohl

Helferschaftstag St. Michael



Wie im Dezember schon angekündigt, wollen wir am Tag der „Dreifaltigkeit“ (Trinitatis), dem **26. Mai**, als Kirchgemeinde St. Michael unseren diesjährigen Helferschaftstag feiern. Dieser letzte Sonntag im Mai soll ein Tag des Dankes sein für die vielen großen und kleinen Dienste aller treuen Helferinnen und Helfer. Sie sind es, die „Kirche“ ein freundlich-vermittelndes Gesicht verleihen und so zu Botinnen und Boten Jesu Christi werden. Dankbar wollen wir Gottesdienst feiern, voneinander hören und zusammen uns durch Speis und Trank stärken.

Pfr. Andreas Höhne

Verabschiedung Pfn. Dr. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski



„Die Gemeinde bleibt, Pfarrerinnen und Pfarrer kommen und gehen“.

Diesen Satz hat Cornelia von Ruthendorf-Przewoski immer wieder einmal zitiert, jetzt macht sie mit dem zweiten Teil Ernst und wird unser Kirchspiel

Ende Juni als Pfarrerin verlassen. Die meiste Zeit war sie vor allem in der Kirchgemeinde St. Petri tätig, zuletzt, durch die unbesetzte Pfarrstelle dort, verstärkt im Gesundbrunnen. Präsent war sie aber in allen Gemeinden und Kirchen unserer Stadt, durch viele Gottesdienste, durch noch mehr persönliche Gespräche, durch viele Kontakte bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Ein Projekt, welches ihr besonders am Herzen lag und liegt und das Cornelia von Ruthendorf-Przewoski in den vergangenen Jahren entwickelt und geleitet hat sind die Glaubenskurse, die regelmäßig, mindestens einmal im Jahr in Bautzen angeboten wurden. Über die Herausforderung, als Christen sprachfähig zu sein über das, was uns im Glauben verbindet, andere Menschen neugierig zu machen auf

den christlichen Glauben und ihnen zu einem eigenen Glauben zu verhelfen, darüber kann sie begeistert reden und dafür kann sie Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewinnen. Gepaart ist diese Begeisterung bei ihr immer mit einer gesunden Portion Skepsis gegenüber schnellen und eingefahrenen Antworten und eingefahrenen Routinen. Neben der Arbeit als Gemeindepfarrerin hat sie immer das Fach Religion an Bautzener Schulen unterrichtet. Darauf möchte sie sich in Zukunft konzentrieren. Cornelia von Ruthendorf-Przewoski wird mit ihrer Familie in Bautzen bleiben. Als Mitarbeiterin in unserem Kirchspiel müssen wir sie verabschieden. Die Gelegenheit dazu gibt es bei einem gemeinsamen Gottesdienst unseres Kirchspiels und einem anschließenden Empfang am Sonntag, dem **2. Juni, 14.00 Uhr in der Maria-und-Martha-Kirche**. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Liebe Cornelia, Danke für die gute Zusammenarbeit, die vielen Gespräche, die kritischen Fragen und das gemeinsame Ringen nach Antworten für die Zukunft unserer Gemeinden und unserer Kirche! Für alles, was kommt, Gottes Segen!

Pfr. Christian Tiede

Ökumenisches Gemeindefest im und am Dom St. Petri



Das letzte Mal haben wir am Dom ein ökumenisches Gemeindefest gefeiert, als die Innensanierung abgeschlossen war. Das ist jetzt sechs Jahre her. Es wurde also Zeit. Ein Gemeindefest ist immer eine schöne Gelegenheit, sich zu begegnen, miteinander in Gespräch zu kommen oder eben einfach zu feiern. Grund dafür findet sich immer, umso mehr, wenn seit 500 Jahren evangelische und katholische Christen gemeinsam den Dom als Heimat für ihre Gottesdienste nutzen. Deshalb lautet der Titel des Gemeindefestes in diesem Jahr auch: „Zwei unter einem Dach.“ Merken Sie sich schon einmal den

15. Juni vor. Beginnen wollen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst und dann gibt es am Nachmittag ein buntes Programm. Wir freuen uns auf Sie und halten Sie auf dem Laufenden.

Ökumenisches Friedensgebet
jeden Freitag
18.00 Uhr im Dom St. Petri

Fahrradwerkstatt



In der Winterzeit erhielten wir wieder zahlreiche Fahrräder und möchten uns bei allen, die diese gespendet haben, herzlich bedanken. Wir konnten auch einige ältere Fahrräder instand setzen und weitergeben. Derzeit sind besonders Fahrräder für Kinder und junge Menschen gefragt. Das Angebot in diesem Bereich ist aber überschaubar, da verständlicherweise diese Räder innerhalb der Familien weitergegeben werden. Die Ju-

gendfahrräder, die zu uns kommen, haben dann auch einen hohen Reparaturbedarf und können nicht so schnell repariert werden. Wir freuen uns auch immer wenn unsere erfahrenen Ehrenamtlichen ihr umfangreiches Fachwissen an junge Menschen weitergeben. **Die nächsten Termine für die Fahrradwerkstatt sind der 12. und 26. April und der 10. und 24. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr.**

Ulrich Gast

Siebenbürgen/Transsilvanien Sommerwerkstatt

In der authentischen Begegnung mit Menschen vor Ort entdecken wir Geschichte, Kultur und Traditionen dieser besonderen Region Europas.

Datum: **14.-31. Juli 2024**

Ort: BIRTHÄLM/BIERTAN – Rumänien

Alter: ab 16 Jahren (jüngere Teilnehmer nach Rücksprache)

Kosten: SchülerInnen: 520 €
Azubi./FSJ/Stud.: 650 €

Reguläre Verdiener/-innen und Teilnehmer über 27 J. (falls nicht in Ausbildung): 1.050 €
(Keine Teilnahme soll am Geld scheitern. Sprecht uns ggf. an!)

Veranstalter:

Landesjugendpfarramt Sachsen
☎ (03 51) 46 92-4 13

Leitung: Rüdiger Steinke
☎ (01 76) 51 37 98 15)

MiKtival

Aus der Konzertreihe „Mugge im Keller“ entstand vor einigen Jahren die Idee ein kleines Festival mit regionaler Live-Musik im Garten des TiK zu machen.

Am **8. Juni 2024** verwandeln sich nun durch viel ehrenamtliches Engagement zum 7. Mal wieder Parkplätze, Wiesen und Garagen zu Bühne, Kreativecken und Bar.

In eine neue Runde geht auch unsere 5-Minuten-Bühne, auf der Witze, Lesungen, Tanz, Sketche und Kleinkunst herzlich willkommen sind, auch ganz spontan.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag und Abend mit gutem Essen, neuen Eindrücken und vielen Gästen bei Sonnenschein.

Einlass ist ab 14.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Franziska Herz

Jubelkonfirmation St. Michael



Wie schon im Kirchennachrichtenblatt von Februar/März erwähnt, wollen wir am **25. August 2024** in St. Michael die diesjährige Jubelkonfirmation feiern.

Bei Interesse daran melden Sie sich bitte im Pfarramt von St. Michael an.

Wer noch Kontakt zu Mitkonfirmanden hat, informiere diese bitte und lade sie ebenso herzlich ein. Um alles gut organisieren zu können benötigen wir die jeweiligen Anschriften. Kurz vor dem Jubelkonfirmationstermin im August verschicken wir dann an alle, die sich angemeldet haben, die näheren Informationen.

Sabine Ducke

Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus



Vom 12. bis 16. Februar nahmen 18 Kinder und Jugendliche zwischen 10–14 Jahre an der Stadtranderholung teil. Die Schlitten konnten Zuhause gelassen werden. Stattdessen erlebten wir zu Beginn der Woche zwei abwechslungsreiche Tage, in denen das vielfältige Spiel- und Bewegungsangebot genutzt und erste neue Bekanntschaften geschlossen wurden. Am Mittwoch reisten wir in die Vergangenheit und besuchten das Schulmuseum in Wartha. Gespannt und begeistert blätterten wir in alten Klassenbüchern, probierten die damalige Schulkleidung und spürten den damaligen Schulstrafen nach. Das Schreiben in alter Schrift, mit Tinte und Feder, begeisterte ganz besonders. Beim anschließenden



Picknick in der Teichlandschaft stärkten wir uns für den Heimweg. Den Donnerstag nutzten wir für eine Abkühlung im Hallenbad. Zum Abschluss der Ferienwoche probierten wir uns auf dem Glatteis im Eisstadion Niesky, aus.

Linda Arlt

Weltgebetstag



Das Organisationsteam, bestehend aus „alten Häsinnen“ und noch recht frisch hinzugekommenen Frauen, freute sich auch in diesem Jahr wieder zum Weltgebetstag am 1. März im Bennosaal der Montessori-Schule einladen zu können.

Wir fühlten uns wohl in der Gemeinschaft eines vollen, schön ausgeschmückten Saals und mit landestypischem Essen im Anschluss an den Gottesdienst, von vielen zubereitet und mitgebracht.

Die Liturgie für den Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Christinnen aus Palästina vorbereitet und dies lange vor den grauenvollen Geschehnissen des 7. Oktober 2023 – umso wichtiger und eindringlicher das Motto dieses Gebetstages: „... durch das Band des Friedens“.

Eine sehr anschauliche Präsentation brachte uns die Hintergründe und Geschichte Palästinas nahe, wir hörten zudem von Erfahrungen und Erlebnissen dreier Christinnen aus dem Land, sangen gemeinsam Lieder, hörten Lesungen aus der Bibel und eine Predigt von Pfarrer Scapan.

So ein Gottesdienst kann natürlich kaum die Komplexität der Lage erfassen und nur einzelne Aspekte beleuchten. Und so ist es vor allem das gemeinsame Beten, das uns helfen kann, einen kleinen Schritt heraus aus Ergriffenheit, Ohnmacht und Überwältigung tun zu können und das mit Achtsamkeit, Mitgefühl und in lokaler wie auch weltweiter Verbundenheit – verbunden „... durch das Band des Friedens“.

Das Organisationsteam bedankt sich für all die fleißigen und unterstützenden Hände bei Vorbereitung und Aufbau sowie beim Aufräumen im Anschluss. Besonderer Dank gilt auch dem Hausmeister, Herrn Heinrich, der uns für praktische und technische Belange bei der Vorbereitung und während des Weltgebetstages geduldig zur Seite stand, allen Musizierenden, die uns die Lieder wundervoll vortrugen, wie auch Pfarrer Scapan, der Teile der Liturgie übernahm. Vielen Dank auch an alle, die sich bei dem reichen Büfett beteiligt haben.

*Mandy Donath
im Namen der Vorbereitungsgruppe*

Nachhaltig Gärtnern mit der Naturschutzstation



Am 5. März war Susi von der Naturschutzstation zu Besuch im Mehrgenerationenhaus. Unter dem Thema „Nachhaltig Gärtnern im Garten und auf dem Balkon“ gab sie uns am Anfang theoretische, wissenswerte Fakten mit auf dem Weg. Gemeinsam stellten wir Grillanzünder aus Naturmaterialien, eine selbstgemachte Mückenkerze und eine Handcreme her. Zusammen haben wir einen schönen Vormittag verbracht und laden herzlichen zur nächsten Aktion am **4. Juni, 9.00–11.30 Uhr** unter dem Thema „selbstgemacht statt kaufen – Kosmetik herstellen und Kräuter konservieren“ ein. *Aileen Böhm*



Neues vom Projekt „Kletterturm“ im Kindergarten



Dank zahlreicher großzügiger Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Firmen konnte die Sammlung für einen zweiten Kletterturm im evangelischen Kindergarten St. Petri, welche im Oktober 2023 initiiert wurde, bereits im Januar 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Für dieses großartige Ergebnis sagt der Vorstand des Kindergartenfördervereins und die Leitung des Kindergartens allen Spenderinnen und Spendern sowie den Unterstützenden und Helfenden herzlichsten Dank!

Besonders bedanken möchten wir uns beim Elternrat des Kindergartens, dessen Mitglieder bei Firmen um Spenden geworben hatten und bei Familie Krause, welche Wichtelzipfelmützen als Eierwärmer für die Adventszeit selbst genäht, im Kindergarten verkauft und den Erlös für das Projekt gespendet haben. Außerdem gilt unser Dank Susanne Ritscher, Adele Grafe, Familie Kowollik, dem Kirchspiel am Löbauer Wasser und dem Chorprojekt, welche am 30. Dezember 2023 in der Malschwitzer Kirche ein Wiegenliedkonzert gegeben haben, da die Hälfte der Einnahmen unserem Projekt zu Gute kamen. Durch diese Zuwendung haben wir das Spen-

denziel von 7.000,- EUR erreicht und sogar übertroffen.

Spenden für den Kindergarten sind natürlich weiterhin willkommen und werden auch benötigt, da bereits das nächste Projekt, welches auch im Zusammenhang mit dem Außen- gelände steht, gestartet wurde.

Gezeigt hat sich, gerade auch in den letzten Sommermonaten, dass die Sonneneinstrahlung oft sehr hoch ist und die Kinder sich dann natürlich mehr im Schatten aufhalten, somit aber nicht mehr alle Spielbereiche nutzen können und wollen. Deshalb ist geplant, Verschattungsmöglichkeiten mit Sonnensegeln für den Außenbereich zu schaffen. Durch eine Spende über 2.000,- EUR durch die Kreissparkasse Bautzen aus dem Topf des Zweckertrages der PS-Lotterie konnte dafür bereits ein Grundstein gelegt werden und weitere Spenden sind bereits eingegangen.

Wer dieses unterstützen möchte, kann das mit einer Überweisung auf das Konto DE33 8555 0000 1002 0078 83 des Kindergartenfördervereins St. Petri Bautzen e. V. tun.

Mit Ihrer Unterstützung und Gottes Segen sind wir sicher, auch dieses Anliegen bald umsetzen zu können. *Hermann Barthe*

9. Bibellesenacht im Gemeindehaus St. Michael

Eine wunderschöne 9. Bibellesenacht erlebten wieder 20 Kinder vom 26. bis 27. Januar 2024 im Gemeindehaus St. Michael Bautzen. Das „Vaterunser“ war dieses Mal unser Thema. Dazu gab es eine Erzähltheatergeschichte. Die Kinder konnten sich in Gruppen eine Bitte des „Vaterunser“ aussuchen und die passende biblische Geschichte dazu kreativ gestalten und vorlesen. Zur Vertiefung gab es noch ein Bastelangebot. Dieses Angebot dauerte dann doch etwas länger. Deshalb blieben wir diesmal zur Abendandacht im Gemeindehaus. Zum späten Abend fanden alle ein Plätzchen, kuschelten sich in ihre Schlafsäcke und lauschten noch spannenden Bibelgeschichten. Am Morgen bekamen wir von unseren Familien wieder ein reichhaltiges Frühstück. Die wundervolle Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft machte diese Bibellesenacht zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein



besonderer Dank gilt den Mitarbeitern Laura und Jakob, die zu all diesem beigetragen haben. *Gemeindepädagogin Heike Wilk*

Kinderbibeltage vom 14. bis 16. Februar 2024 im Lutherhaus

In den Winterferien nutzten wieder 18 Kinder unseres Kirchspiels die Kinderbibeltage, um biblische Geschichten zu entdecken, kreativ zu sein, gemeinsam zu essen und Gemeinschaft zu erleben.

Die Kinder hörten zwei fesselnde Geschichten aus dem Alten Testament. Die Geschichte von David, wie er durch den Propheten Samuel zum König gesalbt wurde und die Geschichte von Mose, wie er als Baby gerettet wurde. Außerdem war viel Zeit für Kreativität und gemeinsames Spielen.

So entstanden aus Schrumpffolie wunderschöne Anhänger und die Kinder konnten an der Nähmaschine ein eigenes Körbchen nähen. Ganz stolz zeigten sie ihren Eltern ihre selbstgemachten Kreationen. Ein Höhepunkt der Kinderbibeltage war der Ausflug nach Herrnhut, ein Ort reich an Geschichte.

Hier konnten die Kinder eine beeindruckende Führung im neu renovierten Kirchsaal der

Herrnhuter Brüdergemeine erleben und sich die Losungsschale anschauen.

Für unser leibliches Wohl gab es in der Diakonie ein leckeres Mittagessen.

Danach ging es in die Sternemanufaktur und jeder konnte sich hier seinen eigenen Herrnhuter Stern basteln.

Bei einer kleinen Wanderung entdeckten wir die Schönheit der Natur und die ersten Frühlingsboten und wir konnten uns auf dem Spielplatz austoben.

Zum Abschluss der Kinderbibeltage feierten wir am 18.2. eine gemeinsame Familienkirche mit einer beeindruckend erzählten Geschichte von der Versuchung Jesu und mit leckerem Kirchenkaffee im Anschluss.

Ein großes Dankeschön gilt unseren jugendlichen Mitarbeitern Maxin, Laura, Matthias und Friedrich. Danke für eure Zeit und große Unterstützung.

Robert Marschall und Heike Wilk

KinderKirche



Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2023/2024

Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG

montags

16.00–17.00 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mätzig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

dienstags

15.30–16.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Mätzig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

mittwochs

14.00–15.00 Uhr Klasse 1–2
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

15.30–16.30 Uhr Klasse 3–4
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

donnerstags

Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule
14.45–15.30 Uhr Klasse 1–4
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28

donnerstags

17.00–18.00 Uhr
Klasse 5–6, Mädchengruppe

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf www.st-petri-bautzen.de.



Christenlehre

Mo

Pfarrhaus St. Michael
14.30–15.30 Uhr
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

Mi

Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeine **16.15–17.15 Uhr**

Do

Gemeindehaus Gesundbrunnen
15.15–16.15 Uhr
(Kinder aus Baschütz werden abgeholt.)

Teeniekreis NEU

Pfarrhaus St. Michael

Mo 15.4. + 29.4. + 13.5. + 3.6.

16.00–17.00 Uhr Jungengruppe
Klasse 5 und 6

Mo 8.4. + 22.4. + 6.5. + 27.5.

16.00–17.00 Uhr Mädchengruppe
Klasse 5 und 6

Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael Auritz

Do 18.4. + 16.5. 9.00 Uhr

Michaeliskirche

Kinderkreis

Sa 6.4. + 20.4. + 4.5. + 1.6.

9.00–11.00 Uhr

Pfarrhaus St. Michael



Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller



Bunte Winterferien

In den diesjährigen Winterferien erlebten die Kinder und Jugendlichen im TiK wieder viele Dinge. Neben zahlreichen Highlights im Haus gab es auch einen besonderen Ausflug zu erleben. In der ersten Ferienwoche bereiteten wir unsere Faschingsfeier vor, welche dann am Faschingsdienstag stattfand. Neben vielen schönen Kostümen, die bewundert wurden, gab es viele Spiele zu erleben sowie dank einer großzügigen Spende von Bäcker Fehrmann Pfannkuchen zum Essen. Später wurde außerdem noch eine leckere Pizza gebacken. Am Donnerstag fand dann unser „Beauty Day“ statt. Neben einer Honigmaske und Augenpads konnte man sich von einer unserer Besucherin schminken lassen oder auch mit Nagellack die Nägel lackieren lassen. Es gab super Smoothies zum Trinken und selbstverständlich gesunde Sandwiches! Wir ließen am Freitag die Woche mit einem gemütlichen Spielenachmittag ausklingen.

Die zweite Woche startete mit einem ganz besonderen Projekt unseres FSJlers. Er spielte mit einem Teil der Kinder das Rollenspiel „Dungeons & Dragons“. Dabei übernahmen die Kinder die Rolle der Helden in einem Fantasy-Abenteuer und haben den Verlauf und Ausgang der Geschichte durch ihre Handlungen und Entscheidungen maßgeblich beeinflusst. So nahmen sie sich beispielsweise der Sorgen und Probleme einfacher Bauern und Dorfbewohner an, halfen ihnen, zerstörte Häuser wiederaufzubauen, kommunizierten mit einem unnatürlich großen, verzauberten Apfelbaum, welcher seine Früchte mit niemandem teilen wollte, nahmen an einem Backwettbewerb in der Dorftaverne teil, gingen mit ihren Apfeltörtchen als Sieger hervor und erkundeten ein unterirdisches Wurzelnetzwerk, welches von riesigen Parasiten befallen war.

Sie gingen wunderbar in ihren Rollen auf und es war ein großer Spaß für alle Beteiligten, welche



sich wünschten, so ein Projekt in der Zukunft zu wiederholen.

Am Donnerstag fand ein großes Mario-Kart-Turnier statt. Die Gewinnerin konnte sich einen selbst gebauten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Parallel dazu konnten sich die Besucher/-innen ein tolles Henna von Carolin malen lassen. Das Highlight der Ferien war der Ausflug ins Freizeit- und Erlebnisbad Mariba in Neustadt. Mit zehn Kindern und Jugendlichen fuhren wir dort hin und erlebten fünf tolle Badestunden mit Imbiss am Mittag. Nachmittags kamen alle Kinder glücklich, wohlbehalten und müde wieder in Bautzen an.

Carolin Rössel-Dittrich

Öffnungszeiten im TiK

Montag	13.00–16.30 Uhr
Dienstag	13.00–18.00 Uhr ab 16.00 Uhr Kreatives Angebot mit Petra 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
Mittwoch	15.30–18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
Donnerstag	13.00–16.30 Uhr ab 16.00 Uhr Kochangebot mit Petra
Freitag	13.00–18.00 Uhr

ACHTUNG Wochenpläne findet ihr / finden Sie bei Instagram / facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!

facebook Offene Tür Tik-Bautzen
instagram tik.bautzen

Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php



Aktionstage im Mehrgenerationenhaus

Endlich Ferien! Was das für den offenen Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus bedeutet? AKTIONSTAGE! Lang ersehnt von den Kids (und Erwachsenen), die regelmäßig das Mehrgenerationenhaus besuchen, war es in der zweiten Ferienwoche soweit. Am ersten Tag sind wir ins Eisstadion nach Niesky zum Schlittschuhlaufen gefahren. Während einige schon sicher auf dem Eis standen, war es für andere das erste Mal. Glücklicherweise ohne Verletzungen, dafür mit einem großen Grinsen ging es nach meh-

rerer Runden auf dem Eis zurück nach Bautzen. Den Donnerstag haben wir im Bad der Mariba Freizeitwelt in Neustadt verbracht. Trotz der vielen anderen Besucher konnte jeder eine Welle erwischen, seine Rutschzeit stoppen oder sich einfach im Wasser treiben lassen. Abschluss unserer Ferienwoche im Mehrgenerationenhaus bildete eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Spielen und Aufgaben, wie Limbo und „Flussüberquerung“, und abschließenden Grillen und gemeinsamen Essen. Wir hatten ein paar schöne Tage und freuen uns schon auf die nächsten Aktionstage!

Aileen Böhm



Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im MGH

Montag	13.00–16.00 Uhr
Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr Tanzen, Bandprobe
Freitag	14.00–18.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr (mit Anmeldung)

Das MGH hat Osterpause vom 28. März bis 7. April.

Treffpunkte



Konfirmandenunterricht im TiK
Klasse 7, **Mi**, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 8, **Mi**, 17.00–18.00 Uhr



Konfirmandenarbeit Konfi-Projekt (7.+8. Schuljahr)
Sa, •••+•••, 9.00–13.30 Uhr
Gemeindehaus Gesundbrunnen

Junge Gemeinde im Kinder- und Jugendzentrum TiK **Di** 18.00–20.30 Uhr
Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels.

Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



Frauengesprächskreis	jeden 2. Mittwoch im Monat	Infos bei Anne-Christin Herrmann, Ø (01 51) 17 89 36 91
Folkstanz für alle	Mo	19.00 TiK, Saal
Hauskreis	Di, 9. 4.	19.00 Lutherhaus Thema: <i>Offenbarung</i> Infos bei Sven Hochleitner, Ø (01 62) 9 00 14 74
Offener Glaube(n)streff	Mi, 10. 4. + 15. 5.	19.00 Kirchgemeindehaus St. Petri
Gemeinsames Kochen		TiK, Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

Senioren

Treff ab „60“	Di, 16. 4. + 14. 5.	14.30 Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	---------------------	-----------------------------------

Helferschaften

Helferschaft Pfr. Tiede	Di, 30. 4. + 28. 5.	15.30 Kirchgemeindehaus St. Petri
Helferschaft Pfr. Weißflog	Do, 2. 5. + 30. 5.	15.00 Haus Immisch

Bibelstunden und Andachten

St. Michael



Lubachau	Do, 25. 4. + 30. 5.	19.00 bei Fam. Mimuß (im Gasthaus)
Salzenforst	Mi, 10. 4. + 8. 5.	15.00 Gemeinderaum (Feuerwehr)
Gebetskreis für „Christen in Not“	jeden Montag	19.00 Luthersaal
Frauendienst Bautzen	Do, 11. 4. + 16. 5.	14.00 Pfarrhaus St. Michael

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111 oder **0800 111 0 222**

Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



Bibelstunde	Di, 23. 4. + 28. 5.	15.00	Gemeindehaus
Frauenbibellesen	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
Gebet für unser Land	Do, 4. 4. + 2. 5.	19.30	Gemeindehaus
Katholische Messe	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
Lobpreisgebetsabend	Fr, 19. 4. + 17. 5.	19.30	Gemeindehaus
Seniorenvormittag	Di, 16. 4. + 7. 5. + 4. 6.	9.30	Gemeindehaus

Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

Film ab!	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
Familiencafé	Mi	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Foodsharing	Mi	11.30–12.30	Mehrgenerationenhaus, Café
Handycafé	jeden 2. Di	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Hausaufgabenhilfe	Do	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus <i>Bitte anmelden!</i>
Keramikkreis	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
Krabbelgruppe	Do	9.30–11.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Meditativer Tanz	Di, 2. 4. + 7. 5.	14.00	Gemeindehaus
Nähwerkstatt	Di	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Offener Kinder- u. Jugendtreff	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
Offener Mittagstisch	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Sonntagscafé	So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Spiele-Café für Senioren	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
Stricklesel – Handarbeitskurs	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

Andachten und Gottesdienste



Altenpflegeheim Haus Oststadt	Di, 23. 4. (kath.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
	Di, 28. 5. (evang.)	10.30	
Altenpflegeheim Haus Immisch	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
Altenpflegeheim Sonnenhof	Mi	10.00	Taucherstraße 33
Altenpflegeheim Paul Gerhardt	Di, 23. 4.	9.30	Erich-Pfaff-Straße 10
Marthastift	Do	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
Pflegeheim Bautzen-Seidau	<i>nach Absprache</i>		
Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka	<i>nach Absprache</i>		
Gehörlosengottesdienste	So, 14. 4. + 12. 5.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

Christlicher Hospizdienst Bautzen



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:

Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.

Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise

erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

Gottesdienstmusik

Ostermontag, 1. April

- 10.00 Maria-und-Martha-Kirche**
 Georg Philipp Telemann (1681–1767)
 Kantate „*Jauchzt, ihr Christen, seid vergnügt*“
 für Sopran, Violine und
 Basso Continuo
 Marie Hänsel – Sopran
 Adéla Drechsel – Violine
 Bernhard Hentrich – Violoncello
 Michael Vetter – Leitung

Misericordias Domini, Sonntag, 14. April

- 10.30 Dom St. Petri**
 Kurt Grahl (geb. 1947)
 „*Der Herr ist mein Hirte*“
 Katharina Salden – Sopran
 Tobias Witke – Klarinette
 Michael Vetter – Orgel

Jubilate, Sonntag, 21. April

- 10.30 Dom St. Petri**
 Werke von Ralf Grössler,
 John Rutter u. a.
 Robert Simmchen – Saxophon
 Evang. Kantorei St. Petri
 Michael Vetter – Leitung

Kantate, Sonntag, 28. April

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
Cantad al Señor
 Kurrende
 Michael Vetter – Leitung
- 18.00 Taucherkirche**
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 aus den „*Acht Kleinen Präludien*“
 Camillo Ballandt – Orgel

Rogate, Sonntag, 5. Mai

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
 Flötenkreis
 Susanne Ritscher – Leitung
- 18.00 Taucherkirche**
 Gospelchor
 Sophie Heinitz – Leitung

Exaudi, Sonntag, 12. Mai

- 18.00 Taucherkirche**
 Eberhard Egermann (1933–2020)
 „*Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe*“
 N.N. – Bass
 Michael Vetter – Orgel

Pfingstsonntag, 19. Mai

- 11.00 Dom St. Petri**
 Thomas Gabriel (geb. 1957)
 „*Spiritus Dominus*“
 Barbara Christina Steude – Sopran
 Robert Simmchen – Saxophon
 Michael Vetter – Orgel

Pfingstmontag, 20. Mai

- 10.30 Dom St. Petri**
 Johann Hermann Schein (1586–1630)
 „*Komm, Heiliger Geist, Herre Gott*“
 Vokalensemble St. Petri
 Cenek Svoboda – Tenor
 Michael Vetter – Orgel

Trinitatis, Sonntag, 26. Mai

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**
 Komponist
 Werk
 Ausführende
- 10.30 Dom St. Petri**
 Franz Kett (geb. 1933)
 „*Wasserquell*“
 Kurrende
 Michael Vetter – Leitung und Orgel
- 18.00 Taucherkirche**
 Musik für Klarinette, Horn
 und Fagott
 Erdmute Nitschke, Evelyn Fiebiger
 und Georg Kanig

Domvespern

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai

17.00 Dom St. Petri
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Kantate „*Wer da gläubet
 und getauft wird*“ BWV 37
 Marie Hänsel – Sopran
 N.N. – Altus
 Tobias Mäthger – Tenor
 Johannes G. Schmidt – Bass
 Vokalensemble St. Petri
 Ensemble auf historischen
 Instrumenten
 Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 18. Mai

17.15 Dom St. Petri
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Kantate „*Wer mich liebet, der wird
 mein Wort halten*“ BWV 59
 Dorothea Wagner – Sopran
 Martin Schicketanz – Bass
 Evang. Kantorei St. Petri
 Ensemble mit historischen
 Instrumenten
 Michael Vetter – Leitung

Sonnabend, 25. Mai

17.15 Dom St. Petri
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Kantate „*O heil'ges Geist-
 und Wasserbad*“ BWV 165
 Dorothea Wagner – Sopran
 Jonathan Mayenschein – Altus
 Tobias Mäthger – Tenor
 Georg Finger – Bass
 Ensemble mit historischen
 Instrumenten
 Michael Vetter – Leitung

Konzerte

Sonntag, 21. April

17.00 Dom St. Petri **BENEFIKONZERT**
 „*Von Liebe und Frieden*“
 Musik und Texte zugunsten des
 St. Wolodymyr Fonds Lviv/
 Lemberg beim Ökumenischen
 Domladen Bautzen
 Solisten, Instrumentalisten
 FridayBrass
 Clemens Kowollik – Leitung
 Mitglieder der Evang. Kantorei
 St. Petri, Michael Vetter – Leitung
 Lutz Hillmann – Intendant des
 Deutsch-Sorbischen Volkstheaters
 Bautzen?

Bautzener Orgelsommer

Vom **22. Mai bis 30. August** findet **mitt-
 wochs 19.30 Uhr** wieder unsere Reihe mit
 Orgelkonzerten im Dom St. Petri statt.
 Besondere Höhepunkte werden sein ein
 Konzert mit Chor und Orgel (12. Juni), das
 Konzert mit zwei Orgeln (3. Juli), das Konzert
 mit fünf Orgeln (14. August), ein Konzert mit
 Orgel und Orchester (21. August) sowie das
 Stummfilmkonzert (30. August).

Mittwoch, 22. Mai

Michael Vetter (Bautzen) – Orgel

Mittwoch, 29. Mai

N.N. – Orgel

Orgelmusik am Mittag

Vom **21. Mai bis 24. September**, jeweils
dienstags um 12.00 Uhr im Dom St. Petri er-
 klingt für 15 Minuten Orgelmusik an den
 Domorgeln. Im Anschluss daran findet eine
 Domführung statt.

Kurzkonzert Bach am Mittag

Sonnabend, 25. Mai

12.15 Dom St. Petri
 Werke von Johann Sebastian Bach
 Präludium und Fuge Es-Dur,
 Choralbearbeitungen
 Michael Vetter – Orgel

Dom St. Petri

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

ELIAS**Freitag, 7. Juni, 19.00 Uhr**

öffentliche Generalprobe

In Bautzen erklingt Mendelssohns letztes und sicher berühmtestes Oratorium „Elias“. Es schildert das Leben des biblischen Propheten bis hin zu seiner Himmelfahrt. Das Oratorium ist reich an ganz starken und eindrücklichen Chören wie „Fürchte dich nicht, spricht unser Gott“ „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ oder „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“.

Sonntag, 9. Juni, 17.00 Uhr

Aufführung

Ausführende

Christina Roterberg – Sopran
Stephanie Hauptfleisch – Alt
N.N. – Tenor
Clemens Heidrich – Bass
Evangelische Kantorei St. Petri
Chor und Orchester des Sorbischen
National-Ensembles
Michael Vetter – Leitung

**Evangelisches Kirchen-
musikwerk St. Petri Bautzen e.V.**

Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter. Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

Bankverbindung

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

Sing mit!**im Chor am Vormittag**

jeweils dienstags 10.30–11.30 Uhr

9. 4. + 23. 4. + 30. 4.

21. 5. + 28. 5. + 4. 6.

Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12
Mit diesem Angebot werden Menschen angesprochen, die sich am Vormittag über eine Möglichkeit zum gemeinsamen Singen freuen.

Michael Vetter – Leitung

INFORMATION und ANMELDUNG

Michael Vetter – michael.vetter3@gmx.de,

Ø (0 3591) 595 32 52

Proben

Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.

Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter

donnerstags 16.00–16.30 Uhr
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

Kurrende für Kinder im Grundschulalter

donnerstags 17.00–17.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Michael

Kantorei St. Petri

donnerstags 19.00–21.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri

Vokalensemble

Proben am 22. 4. und 29. 4., 19.00 Uhr
Einstudierung der Kantate „Wer da gläubet und getauft wird“ BWV 37
Aufführung am Tag Christi Himmelfahrt, 9. 5., 17.00 Uhr
Information und Anmeldung bei Michael Vetter

Consonare St. Petri nach Vereinbarung**Gospelchor**

dienstags 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus St. Petri
Leitung: Sophie Heinitz



Sonstiges

Taucherfriedhof – Führung

Sonntag, 28. April

17.00 Taucherfriedhof Eingang Ziegelwall
 „Die Orgel der Taucherkirche
 und ihre Organisten“
 Evelyn Fiebiger – Leitung
 Spenden werden zugunsten
 des Grabmahls von Karl Eduard
 Hering erbeten.

Domvespern

Vom 18. Mai bis 28. September, jeweils son-
 abends 17.15 Uhr im Dom St. Petri. Die Dom-
 vespern in Bautzen folgen einer langen kir-
 chenmusikalischen Tradition und werden
 durch Musik, Lesung und Gebet gestaltet, die
 sich am betreffenden Proprium des Sonntags
 im Kirchenjahr orientieren.

Drei Feste – Drei Kantaten

Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Trinita-
 tis; an den drei aufeinanderfolgenden Festen
 erklingen Kantaten, die Johann Sebastian
 Bach 1724, also vor 300 Jahren, an diesen
 hohen Festen musizierte.

Die drei großen Feiertage vertiefen auch die
 Gedanken an die Taufe. Bei seiner Himmelf-
 fahrt spricht Jesus seinen Jüngern den Sen-
 dungs- und Taufbefehl zu; an Pfingsten fei-
 ern wir die Ausgießung des Heiligen Geistes.
 Der Heilige Geist zündet in unseren Herzen
 durch die Taufe den Glauben an.

Am Sonntag Trinitatis feiern wir die wahr-
 haftige Neugeburt des Menschen, vollzogen
 in der christlichen Taufe.

Restaurierung Spieltisch

Der Spieltisch der Eule-Orgel im Dom ist aus-
 gebaut und wird in der Werkstatt restauriert.
 Herzlichen Dank für alle bisher eingegange-
 nen Spenden. Ganz besonderen Dank sagen
 wir für zwei Großspenden in Höhe von
 1.000 € und 5.000 €, die im Februar einge-
 gangen sind. Damit ist das Spendenziel von
 10.000 € erreicht. Das ist ganz großartig.
Herzlichen Dank!

Zukünftige Organisten gesucht!

**Haben Sie Lust / hast Du Lust,
 eines der faszinierendsten Instrumente
 zu erlernen?**

Vorkenntnisse im Fach Klavier
 sind erforderlich.

Information über Michael Vetter.

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai

17.00 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Kantate „*Wer da gläubet
 und getauft wird*“ BWV 37

Pfingstsonnabend, 18. Mai

17.15 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Kantate „*Wer mich liebet,
 der wird mein Wort halten*“ BWV 59

Sonnabend, 25. Mai

17.15 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Kantate „*O heil'ges Geist-
 und Wasserbad*“ BWV 165

Proben

Consonare

(nach Absprache) Pfarrhaus St. Michael

Flötenkreis

mittwochs 17.30 Uhr Pfarrhaus St. Michael
 3. 4. + 17. 4. + 24. 4.
 8. 5. + 22. 5.

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael
 (außer Ferienzeit)

Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Kirche St. Michael
 (außer Ferienzeit)



Wechsel in der Kirchgemeindevertretung St. Petri



Aus gesundheitlichen Gründen musste Angelika Mühl ihre Arbeit als stellvertretende Vorsitzende der Kirchgemeindevertretung St. Petri leider aufgeben. Wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement. Angelika Mühl

gehörte bereits vor der Gründung des Kirchspiels zum Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Sie hat sich besonders für die diakonische Arbeit stark gemacht, war im Diakonieausschuss aktiv, hat Seniorensonn-



tage organisiert und gestaltet und das Diakonieverbund von Konfirmanden vorbereitet. Das alles wird uns fehlen. Wir sind mit unseren Gedanken und Gebeten bei ihr und ihrer Familie. Zugleich freuen wir uns, dass

Fränzi Straßberger das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden übernommen hat. Gemeinsam setzen wir uns für die Belange von St. Petri im Kirchspiel Bautzen ein.

Pfr. Kay Weißflog

Mitarbeiterwechsel



Im März gab es einen Wechsel in der Leitung unseres Kindergartens. Tino Schmidt, seit Juni 2021 als Erzieher bei uns und zuletzt Leiter des Kindergartens, hat sich leider dafür entschieden, in Zukunft näher am Wohnort seiner Familie tätig zu sein. Wir danken ihm für seine Arbeit im Kindergarten und für die Kinder, im Team und mit den Eltern. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Sehr dankbar sind wir, dass sich Anett Sauer, langjährige Mitarbeiterin im Kindergarten, bereit erklärt hat, die Leitung ab sofort zu übernehmen. Sie bringt bereits viel Erfahrung mit als stellvertretende Leiterin. Wiederholt hatte sie auch in einem Interim und für eine begrenzte Zeit die Leitung übernommen. Diesmal soll es von Dauer sein. Auch dir, liebe Anett, wünschen wir von Herzen Gottes Segen, viel Freude und Kraft bei der neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit für unseren Kindergarten.

Pfr. Christian Tiede

Putzarbeiten in der MMK



In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten wird die große Glocke der Maria-und-Martha-Kirche an den Sonntagen verstummen. Ein Teil der Glockenstube wurde bereits saniert und nun werden weitere Putzarbeiten nötig.

Uwe Jäger



Glockenstube im Bau / saniert

Kirchspiel-KV



Mi, 10. 4. + 8. 5. 19.00 Uhr Kirchgemeinde-
haus St. Petri

Kirchgemeindevertretungen

St. Michael

Mi, 24. 4. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Mi, 15. 5. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Gesundbrunnen

Mi, 24. 4. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

Mi, 15. 5. 19.15 Uhr Gemeindehaus
Gesundbrunnen

St. Petri

Mi, 15. 5. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus
St. Petri

Öffnungszeiten

Dom St. Petri

April

Mo–Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr

Mai

Mo–Fr 10.00–17.30 Uhr

Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr

Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

April 7.00–19.00 Uhr

Mai 7.00–20.00 Uhr

Osterpause im Mehrgenerationenhaus



Wir werden uns vom 28. März bis 7. April in der Osterpause befinden. In dieser Zeit hat das Mehrgenerationenhaus, inklusive seiner Projekte, geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine ruhige Zeit.

Aileen Böhm

Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. Januar
bis 29. Februar 2024 erhielten wir für

TiK	103,96 €
Maria-und-Martha-Kirche	180,00 €
Gesundbrunnen	25,00 €
Neupolsterung Stühle im Gemeinde- haus Gesundbrunnen	440,80 €
Brot für die Welt	505,00 €
Kirchenmusik	307,55 €

Spendenkonto:

Tor zum Leben – Lifegate Rehabilitation e.V.

IBAN DE88 7905 0000 0002 2675 81

(Sparkasse Mainfranken)

Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.

Unsere Bankverbindungen
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Ehejubiläen in St. Petri



Manche Gemeindeglieder vermissen einen Gruß der Kirchgemeinde zur Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen, ... Hochzeit. Warum gibt es keinen? Die Antwort lautet: Im Unterschied zur Stadtverwaltung (Standesamt) haben wir als Kirchgemeinde keine vollständigen Daten zum Familienstand, die wir auf Knopfdruck für alle unsere Gemeindeglieder abrufen könnten. Wir bitten daher die Paare, die anlässlich ihres Ehejubiläums Gottes Segen empfangen möchten, sich im Pfarramt zu melden. Dann können wir dieses besondere Ereignis gemeinsam mit Ihnen begehen.

Pfr. Kay Weißflog

„Wärmewinter“ 2.0

Wer wegen seiner Heiz- oder Stromabrechnung in Nöten ist, für den gibt es Unterstützung bei der Diakonie Bautzen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit kleinem Portemonnaie, zum Beispiel Auszubildende, Studenten, Alleinerziehende, Kinderzuschlagsberechtigte, Menschen in der Grundsicherung, Wohngeldbeziehende oder Senioren mit niedrigen Renten.

Eine individuelle Beratung und Berechnung zur Hilfeberechtigung erfolgt im Beratungsgespräch. Auch der Antrag für den Zuschuss kann dann gestellt werden.

Melden Sie sich gerne unter ☎ (03591) 48 16 50 oder s.apitz@diakonie-bautzen.de

Stephan Apitz



#wärmewinter

Vogelhochzeit im Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“

Am Mittwoch, dem 31. Januar 2024 bekamen unsere Bewohnerinnen und Bewohner „tierischen“ Besuch. Lauter kleine Vögelein kamen in unseren Speisesaal geflattert.

Natürlich waren es keine echten Vögel. Es waren die Kinder der christlichen Kindertagesstätte „Herrmannstift“ aus Bischofswerda.

Sie haben uns ein tolles Vogelhochzeitsprogramm aufgeführt, mit Gedichten, Liedern und auch Tänzen! Das hat den Hausbewohnern, aber auch den Mitarbeitenden sehr gut gefallen!

Im Anschluss bekamen die Kinder von uns eine Überraschung überreicht. Wir wün-

schen ihnen damit viel Freude im Kindergarten!

Auch unsere Senioren durften selbst noch einmal das Vogelhochzeitslied singen und mitgestalten. Unsere Ergotherapeutin Frau Wenke hat uns dabei wunderbar mit ihrem Akkordeon und Gesangskünsten begleitet. Es war eine tolle Stimmung und ein noch viel schönerer Vormittag!

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Besuch der Kinder der Christlichen Kindertagesstätte „Herrmannstift“ und danken dem Kita-Leiter Herrn Martin Martolock für die tolle und unkomplizierte Organisation!

Christina Nitsche-Uchler, Heimleitung



Ein Einblick in die Ausbildung zur Pflegefachkraft

Die Ausbildung ist eine sehr schöne, jedoch auch sehr anstrengende Zeit. Man lernt jeden Tag neue Sachen und wird immer wieder vor neue Aufgaben und Hürden gestellt. Der Wechsel vom Azubi zur Fachkraft fühlt sich an, wie ein Sprung ins kalte Wasser. Trotz aller gelernten Fähigkeiten hat man natürlich einen riesengroßen Respekt, denn man weiß, man lernt nie aus.

Klar, die Sicherheit als Azubi, immer jemanden als Sicherheit hinter einem stehen zu haben war wirklich schön, aber nun muss man sein Können unter Beweis stellen.

Natürlich gibt es immer wieder mal Momente, in denen man einfach nicht weiter weiß, das ist aber überhaupt nicht schlimm, denn man hat ein großes Team hinter sich, in dem jeder bereit ist dem anderen unter die Arme zu greifen.

Wenn dann aber der große Tag gekommen ist, freut man sich umso mehr, diese sehr anstrengenden drei Jahre geschafft zu haben, um schlussendlich als vollwertige Pflegefachkraft im Team eingesetzt zu werden und den Menschen helfen zu können.

Vivien-Loredana Gruhl,
Pflegefachkraft seit 2023



Wohnung im „Marthastift“ ab sofort frei

Ab sofort steht ein helles und ruhiges Einzelapartment in unserem „Marthastift“ zur Verfügung.

Größe: ca. 30 m² inklusive Küchenzeile und Bad

Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit den Mitarbeitern unseres Hauses.

Kontakt:

Karl-Liebknecht-Straße 14

02625 Bautzen

☎ (03591) 48 16-98

E-Mail: c.steinke@diakonie-bautzen.de





Die Heilige Taufe empfing

3.3. Kolja Malink

*Ich jauchze, freue mich in deiner Liebe, der
Du mein Elend sahst und meiner Seele Nöte
kannstest ... Du hast die Füße mir gestellt ins
Weite.* Psalm 31,8a–9



Unter Gottes Wort und Gebet wurden kirchlich bestattet

- 7.1. Ingrid Kalauch, 86 Jahre
 - 12.1. Stefan Schmidt, 50 Jahre
Anita Raithel, geb. Richter, 92 Jahre
Gottfried Seimer, 92 Jahre
 - 15.1. Jürgen Schulze, 80 Jahre
 - 17.1. Margot Schmidt, 95 Jahre
 - 19.1. Christa Maaß, geb. Opitz, 94 Jahre
Hildegard Steglich, geb. Winkler,
89 Jahre
 - 1.2. Harry Patzer, 81 Jahre
 - 2.2. Erich Kujath, 92 Jahre
Brigitta Matthes, geb. Keil, 84 Jahre
Günter Hitzke, 84 Jahre
 - 7.2. Manfred Wehner, 92 Jahre
 - 8.2. Elfriede Langer, geb. Krause, 96 J.
 - 9.2. Marno Standke, 68 Jahre
 - 29.2. Helmut Hanke, 93 Jahre
 - 8.3. Siegbert Gruhl, 82 Jahre
 - 8.3. Sabine Marung, geb. Petrick, 78 J.
- Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat
Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich,
dass ich zu meinem Herrn ziehe.* 1. Mose 24,56

Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111

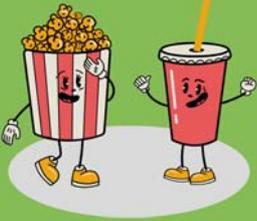
oder

0800 111 0 222

Klausur der Mitarbeiter/-innen im Verkündigungsdienst

Im Januar haben sich die Pfarrer/-innen, Kantor/-innen und Gemeindepädagogen/-innen aus unserem Kirchspiel für zwei Tage in Klausur begeben in das Kloster Hejnice. Gemeinsam haben wir uns dem Thema „Gottesdienst“ gewidmet. Dabei ging es zum einen um die Beschreibung der einzelnen Gottesdienstorte und der reichhaltigen Gottesdienstlandschaft in Bautzen. Zum anderen haben wir miteinander überlegt, wie wir in Zukunft mit weniger werdendem Personal die Gottesdienste gut gestalten können. Die Klausur war der Beginn der Beschäftigung mit diesem Thema. Als nächstes werden sich der Gemeindeaufbauausschuss des Kirchenvorstandes und die drei Kirchengemeindevetreterungen der Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens in unseren Gemeinden widmen. Über den Verlauf der Überlegungen soll immer wieder informiert werden.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
FILMABEND



BEGNADETE HÄNDE
Die Ben Carson Story

Wann?
24.05.2024 um 19:00 Uhr

Wo?
Landeskirchliche Gemeinschaft
Am Feldschlößchen 6 / 02625 Bautzen



Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · www.lutherischegemeinschaft.de



Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

Evangeliumsverkündigung	So, außer 28. 4. + 26. 5. Do, 9. 5.	19.30 Uhr 19.30 Uhr
mit Kinderstunde	So, 28. 4. + 26. 5.	16.00 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Jugendstunde	freitags, außer 5. 4.	18.30 Uhr
Seniorenachmittag bei Löwe, Fichtestraße 20	donnerstags, 18. 4. + 23. 5.	15.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · www.lkg-bautzen.de



Gemeinschaftspastor Jonas Weiß ☎ 30 39 93, E-Mail: jonasweiss@lkg-sachsen.de

Gemeinschaftsstunden jeweils sonntags	Mo 1. 4. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Ostermontag 7. 4. 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 14. 4. 9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde 21. 4. keine Gemeinschaftsstunde (Gemeindefreizeit) 28. 4. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 5. 5. keine Gemeinschaftsstunde (Landeskonferenz in Glauchau) 12. 5. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde 19. 5. keine Gemeinschaftsstunde (Pfingstausflug mit Gottesdienst) 26. 5. 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde	
Frauenbibelkreis	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
Gebet für Israel	jeweils am 1. Dienstag im Monat Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48	18.30–19.30 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19.30 Uhr
Frauentreff	Do, 1. 2. + 7. 3.	9.30 Uhr
Filmabend	Fr, 24. 5. „Begnadete Hände – Die Ben Carson-Story“	19.00 Uhr
EC-Teenkreis	freitags	17.00 Uhr
EC-Jugendkreis	freitags (Infos unter www.ec-bautzen.de)	19.00 Uhr
Hauskreis für Frauen	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr



KINDER & JUGEND Flohmärkte

Samstag 27. April 24 14 – 18 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum TiK
am Stadtwall 12
in Bautzen

Zugang: über das kleine
Tor neben dem
Kirchgemeindehaus



Siehe auch im Innerenteil Seite 5

